

551597-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Fachplanung Technische Ausrüstung
HKLS LPH 1-9 HOAI 2021 Paragraph 53ff

OJ S 152/2026 10/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Rosenheim

E-Mail: vvs@rosenheim.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung HKLS LPH 1-9 HOAI 2021 Paragraph 53ff

Beschreibung: Leistungen nach dem Leistungsbild Fachplanung Technische Anlagen HKLS, Anlagengruppen 1,2,3,7,8, mit den Leistungsphasen 1-8 und Besondere Leistungen, §§53ff, HOAI 2021. Geplant ist ein Erweiterungsbau an die bestehende Grundschule Happing (Stadtteil von Rosenheim) mit Neubau einer Zweifeldsporthalle sowie die Sanierung bzw. Renovierung des Bestandes UG Süd (Umbau von Horträumen in Klassenzimmer). Der Rückbau der bestehenden Turnhalle aus den 1970er Jahren (nicht unterkellert) erfordert die Begleitung durch einen Fachplaner für die versorgungstechnischen Anlagen, da eine technische Verflechtung der Halle mit dem Schulgebäude besteht. Hier ist ein Konzept für die Entkoppelung der Turnhalle vom Schulgebäude zu entwickeln. Im Erweiterungsbau soll eine Mischküche entstehen; hier ist ein besonderes Augenmerk auf integrale Planung der Küchenbereiche unter Berücksichtigung funktionaler, hygienischer und logistischer Anforderungen zu legen. Weitere Infos: Vergabe- und Vertragsunterlagen

Kennung des Verfahrens: be3d7c10-4ca0-40c5-bc6c-61f89c995152

Interne Kennung: 0826

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71356400 Technische Planungsleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rosenheim

Postleitzahl: 83026

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Kreisfreie Stadt (DE213)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bewerber hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerberbogen (Unterlage III.6) und Nachweisen; sämtliche Vergabe- /Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt. Der Bewerberbogen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrags auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter, der die Erklärung abgibt, zu benennen. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen/Antworten zu verwenden. Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Teilnahmewettbewerben auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter: https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/teilnahmewettbewerbe_tender.html

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 98.c des Aufenthaltsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung HKLS LPH 1-9 HOAI 2021 Paragraph 53ff

Beschreibung: Leistungen nach dem Leistungsbild Fachplanung Technische Anlagen HKLS, Anlagengruppen 1,2,3,7,8, mit den Leistungsphasen 1-8 und Besondere Leistungen, §§53ff, HOAI 2021. Geplant ist ein Erweiterungsbau an die bestehende Grundschule Happing (Stadtteil von Rosenheim) mit Neubau einer Zweifeldsporthalle sowie die Sanierung bzw. Renovierung des Bestandes UG Süd (Umbau von Horträumen in Klassenzimmer). Der Rückbau der bestehenden Turnhalle aus den 1970er Jahren (nicht unterkellert) erfordert die Begleitung durch einen Fachplaner für die versorgungstechnischen Anlagen, da eine technische Verflechtung der Halle mit dem Schulgebäude besteht. Hier ist ein Konzept für die Entkoppelung der Turnhalle vom Schulgebäude zu entwickeln. Im Erweiterungsbau soll eine

Mischküche entstehen; hier ist ein besonderes Augenmerk auf integrale Planung der Küchenbereiche unter Berücksichtigung funktionaler, hygienischer und logistischer Anforderungen zu legen. Weitere Infos: Vergabe- und Vertragsunterlagen
Interne Kennung: 0826

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71356400 Technische Planungsleistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: "Stufenweise Beauftragung" Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen/Leistungsphasen. Leistungsstufen/Leistungsphasen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie später abrufen. Mit Vertragsschluss werden die Leistungsstufe 1 für die Fachplanung HKLS mit Leistungsphasen 1 und 2 beauftragt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen/Leistungsphasen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rosenheim

Postleitzahl: 83026

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Kreisfreie Stadt (DE213)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Eintragung des

Unternehmen in ein einschlägigen Berufs-, Handels-, oder Partnerschaftsregistern seines Herkunftsstaates (ja - Registerauszug) Nur für Bewerber aus einem anderen Herkunftsland

(nicht Deutschland) anzugeben: Ist der Besitz einer bestimmten Berechtigung oder die Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich, um die betreffende Dienstleistung im Herkunftsstaat des Unternehmens erbringen zu können? (Falls Ja, geben Sie bitte an, welche Berechtigung oder Mitgliedschaft in Ihrem Herkunftsstaat verlangt wird und ob das

Unternehmen diese Voraussetzung erfüllt.) Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige, die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Ergänzend zu 4.2.1 des Bewerberbogens: Es ist der ("spezifisch") Jahresumsatz des Unternehmens (Jahresumsatz für die Leistung der Fachplanung Technische Ausrüstung - Anlagengruppen 1,2,3,7,8) in den letzten drei Geschäftsjahren in EUR 100.000 € netto anzugeben. (Durchschnittswert netto in Euro: kl. 100.000 € - Ausschluss; größer gleich 100.000 € bis 200.000 € - 1 Punkt; größer 200.000 € bis 400.000 € - 2 Punkte; größer 400.000 € - 3 Punkte)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Ergänzend zu 2.4 des Bewerberbogens: Nimmt der Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so muss er eine Erklärung des anderen Unternehmens zur gemeinsamen Haftung vorlegen (Formblatt III 7 und III.8); die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben. Ergänzend zu 4.2.2 des Bewerberbogens: Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 5 Mio EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 5 Mio EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Ergänzend zu 4.3.1 des Bewerberbogens: Bitte stellen Sie für jede eingereichte Referenz eine aussagekräftige Arbeitsprobe (z.B. Grundrisse, Ansichten, Perspektiven, Projektbeschreibung, etc.) in pdf-Format oder als eindeutig definierten Link zur Verfügung. Von Ihren Referenzen können ausschließlich die Angaben im Bewerberbogen gewertet werden! Bitte beachten Sie die angegebene Bepunktung! Wir behalten uns vor, den jeweiligen Referenzgeber zu kontaktieren! Es müssen zwei vergleichbare Referenzen aus den unten beschriebenen Bereichen eingereicht werden. (Bitte reichen Sie maximal 2 Referenzen ein. Bewerben Sie sich als Bergwerksgemeinschaft bzw. mit einem Eignungsleiher für technische und berufliche Leistungsfähigkeit werden ebenfalls nur 2 Referenzen gewertet); Bitte listen Sie Projekte auf, die nach Deutschen Regelwerken geplant und ausgeführt worden sind. Sollten Sie keine Projekte einreichen können, die diese Anforderung erfüllt, benötigen wir eine kurze Bestätigung, dass Ihrem Büro die in Deutschland gültigen Regelwerke bekannt sind und auch nach diesen geplant und gebaut werden kann. Sollten in Ihren Referenzen die unten genannten Mindestanforderungen nicht enthalten sein, führt dies zum Ausschluss Ihrer Bewerbung. Mindestanforderungen die für alle Referenzen gültig sind: Zugelassen sind nur Referenzprojekte aus dem Zeitraum 2015 bis 30.06.2026. Bei allen Referenzen müssen die Leistungsphasen 2 - 8 (Abnahme ist erfolgt) abgeschlossen sein. Alle Referenzen müssen anrechenbare Kosten in KG 400 in allen Anlagengruppen TA - DIN 276:2018-12 in Höhe von mindestens 700.000 € brutto aufweisen. Mindestens eine Referenz muss für einen öffentlichen Auftraggeber geplant und ausgeführt worden sein. Referenz 1: Fachplanung Technische Anlagen HKLS - Holzbau Zugelassen sind vergleichbare Referenzen aus der Objektliste Technische Anlagen (Anlage 15.2 HOAI 2021) mit Honorarzone II oder höher Anlagengruppe 1,2,3,7,8: a) Beschreibung der erbrachten Leistung (Aufgabe und Umfang der Leistung, Vertragsverhältnis, etc.) Vertragsverhältnis (Hauptauftragnehmer / vertretungsberechtigter ARGE Partner - 3 Pkt; ARGE-Partner nicht vertretungsberechtigt - 2 Pkt; Unterauftragnehmer - 1 Pkt; keine Angaben - 0 Pkt); Auftraggeber (Kontakt); Referenzprojekt für öffentlichen Auftraggeber bearbeitet (öffentlicher AG: Ja - 3 Pkt; öffentlicher AG: Nein - 0 Pkt); Größe /Kosten des Projekts Achtung: KG 400 für alle Anlagengruppen TA DIN 276:2018-12 Mindestens 700.000 € brutto (gr. 3 Mio € - 3 Pkt., gr. 2 Mio € bis 3 Mio € - 2 Pkt., gr. 1 Mio € bis 2 Mio € - 1 Pkt., gr. gleich 0,7 Mio € bis 1 Mio € - 0 Punkte; kl. 0,7 Mio. € Ausschluss) Honorarzone (Honorarzone II bis III - bleibt in d. Wertung; Honorarzone I - Ausschluss!) Anlagengruppe (AG 1 HZ II - 1 Pkt; AG 2 HZ II - 1 Pkt; AG 3 HZ II - 0 Pkt HZ III - 1 Pkt; AG 7 HZ II - 0 Pkt HZ III - 1 Pkt; AG 8 HZ II - 0 Pkt HZ III - 1 Pkt) Bearbeitungszeitraum: 2015 bis 30.06.2026 (Lph 2-8 müssen abgeschlossen sein, Abnahme ist erfolgt) (Ja- bleibt in d. Wertung; Nein - Ausschluss!) b) weitere Kriterien mit Bepunktung 1. Art der Baumaßnahme: Neubau, Erweiterungsbau, Sanierung, etc. (Neubau - 3 Pkt; Erweiterungsbau - 3 Pkt; Umbau - 2 Pkt; Sanierung - 1 Pkt); 2. Holzbauweise: Mindestanforderung! (Holzbau: Ja - 3 Pkt; Holzbau: Nein - Ausschluss!) 3. Baustelle im laufenden Betrieb (ja - 3 Pkt; Nein 0 Pkt); 4. Art der Nutzung (Sonderpunkte für eine Bildungs-/Betreuungseinrichtung möglich) (Betreuungseinrichtung - 3 Pkt; andere Nutzung - 0 Pkt) 5. Art der Nutzung (Sonderpunkte für eine Sport- und Mehrzweckhalle möglich) (Sport- bzw. Mehrzweckhalle - 3 Pkt; andere Nutzung -0 Pkt) 6. Raumluftechnische Anlagen RLT-Anlage mit bzw. ohne Möglichkeit zur Herabsenkung der Raumtemperatur (RLT-Anlage mit Mögl. zur Temperatursenkung - 4 Pkt; RLT-Anlage ohne Mögl. z. Temperatursenkung - 2 Pkt; keine Angaben - 0 Pkt) 7.

Küchenplanung (siehe spezifische Beschreibung der Beschaffung) Planung HKLS mit bürointerner Planung der Küchenausstattung bzw. Planung HKLS nach Vorgaben einer externen Küchenplanung (Planung HKLS inkl. Küchenplanung - 4 Pkt; Planung HKLS nach Vorgabe d. Küchenplanung - 2 Pkt; keine Angaben - 0 Pkt) 8. Spezifikation Dachform bezüglich Entwässerungsplanung (Retentionsdach mit oder ohne Dachbegrünung - 3 Pkt; Flachdach ohne Niederschlagswasserrückhalt - 2 Pkt; andere Dachformen - 0 Pkt) 9. Grundfläche (BFG pro Geschoss) (gr. 1.000 m² - 3 Pkt; gr. 700 - 1.000 m² - 2 Pkt; größer gleich 500 - 700 m² - 1 Pkt; kleiner 500 m² - 0 Pkt)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz 2: Fachplanung Technische Anlagen HKLS - alle Bauweisen zugelassen sind vergleichbare Referenzen aus der Objektliste Technische Anlagen (Anlage 15.2 HOAI 2021) mit Honorarzone II oder höher Anlagengruppe 1,2,3,7,8; a) Beschreibung der erbrachten Leistung (Aufgabe und Umfang der Leistung, Vertragsverhältnis, etc.) Vertragsverhältnis (Hauptauftragnehmer / vertretungsberechtigter ARGE Partner - 3 Pkt; ARGE-Partner nicht vertretungsberechtigt - 2 Pkt; Unterauftragnehmer - 1 Pkt; keine Angaben - 0 Pkt); Auftraggeber (Kontakt); Referenzprojekt für öffentlichen Auftraggeber bearbeitet (öffentlicher AG: Ja - 3 Pkt; öffentlicher AG: Nein - 0 Pkt); Größe/Kosten des Projekts Achtung: KG 400 für alle Anlagengruppen TA DIN 276:2018-12 Mindestens 700.000 € brutto (gr. 3 Mio € - 3 Pkt., gr. 2 Mio € bis 3 Mio € - 2 Pkt., gr. 1 Mio € bis 2 Mio € - 1 Pkt., gr. gleich 0,7 Mio € bis 1 Mio € - 0 Punkte; kl. 0,7 Mio. € Ausschluss) Honorarzone (Honorarzone II bis III - bleibt in d. Wertung; Honorarzone I - Ausschluss!) Anlagengruppe (AG 1 HZ II - 1 Pkt; AG 2 HZ II - 1 Pkt; AG 3 HZ II - 0 Pkt HZ III - 1 Pkt; AG 7 HZ II - 0 Pkt HZ III - 1 Pkt; AG 8 HZ II - 0 Pkt HZ III - 1 Pkt) Bearbeitungszeitraum: 2015 bis 30.06.2026 (Lph 2-8 müssen abgeschlossen sein, Abnahme ist erfolgt) (Ja- bleibt in d. Wertung; Nein - Ausschluss!) b) weitere Kriterien mit Bepunktung 1. Art der Baumaßnahme: Neubau, Erweiterungsbau, Sanierung, etc. (Neubau - 3 Pkt; Erweiterungsbau - 3 Pkt; Umbau - 2 Pkt; Sanierung - 1 Pkt); 2. Holzbauweise: Holzbau, Massivbau, andere Bauweisen (Holzbauweise - 3 Pkt; Massivbau - 2 Pkt; andere Bauweise - 1 Pkt) 3. Baustelle im laufenden Betrieb (ja - 3 Pkt; Nein 0 Pkt); 4. Art der Nutzung (Sonderpunkte für eine Bildungs-/Betreuungseinrichtung möglich) (Betreuungseinrichtung - 3 Pkt; andere Nutzung - 0 Pkt) 5. Art der Nutzung (Sonderpunkte für eine Sport- und Mehrzweckhalle möglich) (Sport- bzw. Mehrzweckhalle - 3 Pkt; andere Nutzung -0 Pkt) 6. Raumlufttechnische Anlagen RLT-Anlage mit bzw. ohne Möglichkeit zur Herabsenkung der Raumtemperatur (RLT-Anlage mit Mögl. zur Temperatursenkung - 4 Pkt; RLT-Anlage ohne Mögl. z. Temperatursenkung - 2 Pkt; keine Angaben - 0 Pkt) 7. Küchenplanung (siehe spezifische Beschreibung der Beschaffung) Planung HKLS mit bürointerner Planung der Küchenausstattung bzw. Planung HKLS nach Vorgaben einer externen Küchenplanung (Planung HKLS inkl. Küchenplanung - 4 Pkt; Planung HKLS nach Vorgabe d. Küchenplanung - 2 Pkt; keine Angaben - 0 Pkt) 8. Spezifikation Dachform bezüglich Entwässerungsplanung (Retentionsdach mit oder ohne Dachbegrünung - 3 Pkt; Flachdach ohne Niederschlagswasserrückhalt - 2 Pkt; andere Dachformen - 0 Pkt) 9. Grundfläche (BFG pro Geschoss) (gr. 1.000 m² - 3 Pkt; gr. 700 - 1.000 m² - 2 Pkt; größer gleich 500 - 700 m² - 1 Pkt; kleiner 500 m² - 0 Pkt)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl der spezifischen Fachkräfte inkl. der Unternehmensführung und Freier Mitarbeitern anzugeben. Maßgeblich sind die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Zu den spezifische Fachkräften dürfen Ingenieure, Heizungs- und Klimatechniker, Installateur- und Heizungsbauermeister oder vergleichbar mit entsprechendem beruflichem Abschluss gezählt werden. Nur Fachkräfte in FTE (FullTimeEquivalent) - Basis 40 Std. Wochenarbeitszeit (gr. 4 Mitarbeiter - 3 Pkt; gr. 3 MA bis 4 MA- 2 Pkt, größer gleich 2 MA bis 3 MA - 1 Pkt; kleiner 2 Mitarbeiter - Ausschluss!)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen 0826_Zuschlagskriterien_Konzept

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (0826_Zuschlagskriterien_Konzept) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/297387>

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen 0826_Zuschlagskriterien_Konzept

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (0826_Zuschlagskriterien_Konzept) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/297387>

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Bewertung des Preises erfolgt gemäß nachstehender Regelung: Das wirtschaftlichste Angebot, welches den Zuschlag erhalten soll, wird in Anlehnung an die Erweiterte Richtwertmethode nach „UfAB V 2.0“ ermittelt. Berücksichtigt wird die Höhe des Honorars (netto) einschließlich Zuschlägen, Besonderen Leistungen, Nebenkosten (=Wertungssumme). Die Wertungssumme (P) wird zu den vergebenen Leistungspunkten (mind.60 % der Gesamtpunkte) in Relation gesetzt, um das beste Preis-Leistungsverhältnis zu erhalten. Siehe hierzu auch Vergabeunterlagen, 0826_Zuschlagskriterien_Konzept Nr. C

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/297387>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe
Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Auftrags- / Vergabeunterlage

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bewerbergemeinschaften müssen im Falle der Angebotsbearbeitung eine Bietergemeinschaft bilden. Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Rosenheim

8. Organisationen

8.1. ORG-0011

Offizielle Bezeichnung: Stadt Rosenheim
Registrierungsnummer: 09163000-STARO1-29
Abteilung: Vergabeverfahrensstelle
Postanschrift: Königstraße 24
Stadt: Rosenheim
Postleitzahl: 83022
Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Kreisfreie Stadt (DE213)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabeverfahrensstelle
E-Mail: vvs@rosenheim.de
Telefon: +4980313658301
Fax: +4980313658898310
Internetadresse: <https://www.rosenheim.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.rosenheim.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschafter
Beschaffungsdienstleister
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0012

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern
Registrierungsnummer: 09-0318006-60
Abteilung: Vergabekammer Südbayern
Stadt: München
Postleitzahl: 80534
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer Südbayern
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: 0049892176-2411
Fax: 0049892176-2847
Internetadresse: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0013

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
1df1fd23-d340-4858-aef6-2c010053ea74-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Korrektur – Veröffentlichung
Beschreibung
:
Änderung der Mindestanforderungen, Terminänderungen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000
Beschreibung der Änderungen: Die Mindestanforderungen und die Bepunktung für die Referenzen in den Eignungskriterien wurden geändert. NEU: "Alle Referenzen müssen anrechenbare Kosten der KG 400 (DIN 276:2018-12), in allen Anlagengruppen TA, in Höhe von mind. 700.000 Euro brutto aufweisen." Die Bepunktung wurde entsprechend angepasst. Desweiteren wurde das Fristende für die Einreichung des Teilnahmewettbewerbes verlängert. NEU: 27.08.2026, 10.00 Uhr
Änderung der Auftragsunterlagen am: 06/08/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2ceb024e-1ea3-4778-9b06-9589e0150c9a - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/08/2026 15:14:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 551597-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 152/2026
Datum der Veröffentlichung: 10/08/2026